Fragen: 1. Was ist eine Ebene? 2. Was ist eine Tiefebene? 3. Was ist eine Hochebene? 4. Was ist ein Landrücken? 5. Was ist ein Hügel? 6. Was ist ein Berg? 7. Was ist ein Gebirge? 8. Welche Teile unterscheidet man an jedem Berge und Hügel? 9. Wie können die Abhänge eines Berges sein? 10. Was ist ein Vulkan? 11. Was ist ein Bergwerk? 12. Was wird in einem Bergwerk gegraben? 13. Was ist ein Bergmann? 14. Mit welchen Gefahren ist der Bergbau verbunden? 15. Wie grüßt deshalb der Bergmann? (Glückauf!) 16. Was ist ein Thal? 17. Was ist eine Schlucht? 18. Was ist ein Hohlweg? 19. Was sind die Alpen? 20. Was sind Mittelgebirge? 21. Was sind Lawinen? 22. Was sind Gletscher?

3. Das Land nach der besonderen Beschaffenheit des Erdbodens.

Der Erdboden ist entweder steinig, sandig, erdig oder weich. Man unterscheidet hiernach Fels- oder Steinboden, Sandboden, erdigen Boden und Weichland.

Der Fels- oder Steinboden besteht an seiner Oberfläche aus Fels- oder Steinblöcken oder aus Steingeröll und Geschieben und ist zur Hervorbringung von Gewächsen untauglich. — Der Sandboden besteht entweder aus grobem Kiese oder aus feinem Sande von roter, weißer oder gelber Farbe. Wenn der Wind den Sand hin- und herwehen kann, so heißt er Flugsand. Ist der Sandboden mit anderen Erdarten vermischt, so können Pflanzen in demselben wachsen. Man nennt diesen mageren Boden auch Geestland. — Erdiger Boden ist die lockere, obere Erddecke, meist von dunkler Farbe und zum Wachstume der Pflanzen am geeignetsten. Je nach den Hauptbestandteilen derselben unterscheidet man Lehmboden, Klei- und Kreideboden, Mergelland ꝛc. Sehr fetter Boden mit dem üppigsten Gras- und Getreidewuchse in niedrigen, flachen Gegenden heißt Marschland. Fruchtbare Erde, welche aus verwesten tierischen und Pflanzenstoffen besteht, wird Dammerde (Humus) genannt. — Weichland ist jeder Boden, der von Wasser durchzogen und deshalb mehr oder weniger weich ist. Dasselbe bringt auch Pflanzen hervor; aber zum Wachstume unserer Getreidearten ist es untauglich. Reis gedeiht gut in demselben.

Fragen: 1. Was ist Fels- oder Steinboden? 2. Was ist Sandboden? 3. Was ist erdiger Boden? 4. Was ist Geestland? 5. Was ist Marschland? 6. Was ist Dammerde? 7 Was ist Weichland? 9. Welche dieser Bodenarten sind in der Umgebung deines Wohnortes zu finden?

4. Das Land nach seiner Nutzbarkeit.

Ein wohlbebautes Stück Land, welches mit einem Zaune, oder einer Hecke, oder einer Mauer umgeben ist, ist ein Garten. Die Gärten sind gewöhnlich in unmittelbarer Nähe des Wohnortes angelegt. Es gibt Gemüse-, Blumen-, Gras- und Obstgärten, auch Wirtschafts- oder Lustgärten. Ein Garten, in welchem seltene, edle Gewächse vom Gärtner gepflanzt und gepflegt werden, heißt Kunstgarten. In demselben stehen Gewächs- oder Treibhäuser zur Aufbewahrung der Gewächse im Winter.

Ein freiliegendes Stück Land, auf welchem Getreide, Gemüse und Kulturkräuter angebaut werden, heißt Feld. Ein Stück Feld von bestimmter Größe heißt Acker. — Wiese ist ein Stück Land, auf welchem Gras oft mit Futterkräutern vermischt wächst, das zum Abmähen bestimmt ist. Wird das Gras jedoch von der Herde abgefressen, so heißt der Platz Weide. Eine in der Nähe des Wohnorts, gewöhnlich